

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

249 (12.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249.

Freitag den 12. September

1879.

Gant-Edikt.

Nr. 44333. Nachdem gegen Buchbinder Wilhelm Streb von hier durch diesseitiges Erkenntnis vom 18. v. M. Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagsfahrt anberaumt auf

Dienstag den 30. September d. J., Vormittags 8 Uhr (Zimmer Nr. 22).

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagsfahrt bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfindsrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagsfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inland wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 4. September 1879.

Groß. Amtsgericht.
Rothweiler.

Institut Friedländer,

Stephanienstraße 74.

6.5. Beginn des Winterhalbjahres am 16. September. Aufnahme der Kinder vom 6. Jahre an. Vorbereitung zur Lehrerinnenprüfung. Aufnahmeprüfung neuer Schülerinnen Montag den 15. d. M., von 8-12 Uhr Morgens. Prospekte zur Verfügung.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlass des verstorbenen Herrn Geheimrath Heinrich Muth dahier werden in dessen Wohnung, Stephanienstraße Nr. 56 im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

Freitag den 12. September d. J.:

1 Kanapee, 2 Fauteuils, 6 Stühle mit rothem Plüsch, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug, 1 gepolsterter Armstuhl, 1 nußbaumener Sekretär, 3 Schifftonnes, 1 Kommode mit Aufsatz, 2 Kommoden, 2 Waschkommoden, 3 Pfeilerkommoden, 1 Ausziehtisch, 1 Schreibtisch, 2 Ovale, 2 Spieltische, 1 Säulentisch, runde Zulettische, Nachttische, 1 Büchererschrank, ein- und zweithürige Schränke, Bettladen mit und ohne Ros, Korbhaarmatrasen, Bettweert, Vorhänge, Fensterstore, 2 Handkoffer und noch Verschiedenes.

Montag den 15. September d. J.:

Tisch, Bett- und Selbstweihzeug, 1 Kanapee, runde Zulettische, verschiedene edige Tische, 1 Pfeilerkommode, Bettladen mit und ohne Ros, Matrasen, Bettweert, ein- und zweithürige Schränke, Rohr-, Stroh- und Bretterstühle, Küchengeräthe aller Art, eiserne Herde, Küchenschranke mit und ohne Glasaufsatz, 1 Speiseschränken, 1 Mahlstelle, 1 Gartentisch, 1 Bank und Gartensühle, eine Parthie Topfpflanzen, Brennholz, 5 Weinfässer, Faßlager, Ständer, Hübel, Flaschen und noch verschiedener Hausrath. Hierzu kommt noch ein Tafelklavier, für einen Anfänger geeignet, welches Vormittags 11 Uhr zum Ausgehört kommt.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet

Karlsruhe, den 10. September 1879.

C. Lauer, Waisenrichter.

Knielingen. Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Wahl der Wahlmänner zur II. Kammer betreffend.

Gemäß der Verordnung Groß. Ministeriums des Innern vom 26. v. M. und 3. d. M. Nr. 12955 wurde zur Vornahme der Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur II. Kammer als Wahltag **Montag der 22. d. M.** bestimmt.

Die hiesige Gemeinde ist in zwei Wahlbezirke eingetheilt. Der erste Wahlbezirk, welcher sich von Haus Nr. 1 bis incl. 165 erstreckt, wählt 5 und der zweite Wahlbezirk, welcher sich von Haus Nr. 166 bis incl. 292 und Maxau erstreckt, wählt 6 Wahlmänner.

Der erste Wahlbezirk wählt von Vormittags 9 bis Nachmittags 1 Uhr und der zweite Wahlbezirk wählt von Nachmittags 3 bis Abends 8 Uhr.

Die bei der ersten Wahl gewählten Wahlmänner werden sogleich nach der Wahl öffentlich bekannt gemacht.

Die Wahl findet im Rathhaussaale dahier statt. Die Wahlkommission ist gebildet, und zwar für den ersten Wahlbezirk aus dem

1. Bürgermeister Ruf,
2. Jakob Engel, Gemeinderath,
3. Gottlieb Kiefer, Wagner,
4. Karl L. Knobloch, Kaufmann,
5. Rathschreiber Huber, als Protokollführer;

der zweite Wahlbezirk aus dem

1. Bürgermeister Ruf,
2. Jakob Engel, Gemeinderath,
3. Jakob König II, Landwirth,
4. Gottlieb Kiefer II, Landwirth.

Knielingen, den 10. September 1879.

Bürgermeister.

Ruf.

Rathschreiber Huber.

Steinkohlen- und Holzlieferung.

2.1. Zur Heizung der städtischen Kanzleien, Schulen und andern Gemeindegeldanstalten ist ein Quantum von circa 7000 Centner Ruhrer Steinkohlen sowie von circa 400 Ster forlen oder tannen Scheitlerholz erforderlich.

Die Lieferung soll im Soumissionswege vergeben werden.

Die Bedingungen sind auf dem Secretariat des Stadtraths (Rathhaus Zimmer Nr. 50 im 2. Stock) einzusehen, woselbst auch die Angebote verfertigt und mit der Aufschrift „Steinkohlen- bezw. Holzlieferung betr.“ bis zum 17. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, abzugeben sind.

Karlsruhe, den 10. September 1879.

Der Stadtrath.
Lauer. Schumacher.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

2.2. Höherer Anordnung gemäß werden nachverzeichnete zur Herstellung eines Schuppens auf dem Materiallagerplatz bei Gottesgabe erforderlichen Arbeiten im Wege schriftlicher Angebote in Accord gegeben

1. Maurerarbeit, veranschlagt zu 3899 M. 73 Pf.
2. Zimmerarbeit, " " 5343 " 27 "
3. Schlosserarbeit, " " 592 " - "

Zusammen 9835 M. 00 Pf.

Die bezüglichen Angebote, welche sowohl auf die Uebernahme einzelner Arbeiten, als auch auf die Gesamtausführung gestellt werden können, sind spätestens bis

Montag den 15. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr,

verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen auf dem diesseitigen Geschäftszimmer einzubringen, woselbst auch unterdessen die Pläne, Veranschläge und Uebernahmebedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Karlsruhe, den 7. September 1879.

Der Groß. Bezirks-Bahningenteur.

Haus-Versteigerung.

2.1. Das unter Nr. 48 der Kriegsstraße dahier (früher Nr. 3 der Lindenstraße) neben Partikular Theodor Burckhardt und Partikular Jakob Mahler Wittwe gelegene zweistöckige Wohnhaus mit Seitengebäude, Hof, Garten und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu 52,000 M., wird auf Antrag der Eigentümer am

Dienstag den 30. September,

Nachmittags 3 Uhr,

im Commissionenzimmer des hiesigen Rathhauses der Erbtheilung wegen öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag endgültig erfolgt, wenn das höchste Gebot mindestens den Schätzungswert erreicht. Die näheren Bedingungen können inzwischen in meinem Geschäftszimmer (Kaisersstraße 171) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. September 1879.

Groß. Notar:
Ewin.

Daxlanden. Bekanntmachung und Einladung.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur II. Kammer der Landstände betr.

Zufolge Verfügung Großh. Bezirksamtes vom 3. d. M. Nr. 23729 wird mit Ermächtigung Großh. Ministeriums des Innern zur Vornahme der Wahlen der Wahlmänner für die Erneuerungs- wahl zur II. Kammer der Ständeversammlung in den Wahlbezirken des 36. Wahlbezirks

Montag der 22. d. M.

festgesetzt.

Die Wahlen finden hier im Rathhaussaale statt und ist der Ort in zwei Wahlbezirke eingetheilt, wovon jeder 6 Wahlmänner zu wählen hat.
Der erste Wahlbezirk von Haus Nr. 1 bis mit 162 wählt von Vormittags 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr.

Wahlkommission: Bürgermeister Bohner,
Gemeinderath Tobias Hauer,
Landwirth Johannes Pferrer II,
Valentin Brendelberger II,
Rathschreiber Schneider, als Protokollführer.

Der zweite Wahlbezirk von Haus Nr. 163 bis mit 346 wählt von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wahlkommission: Bürgermeister Bohner,
Gemeinderath Markus Weber,
Landwirth Philipp Faber,
Wirth Wend. Reiser II,
Rathschreiber Schneider, als Protokollführer.

Zur Stimmabgabe werden nur diejenigen zugelassen, welche in die Wählerlisten aufgenommen sind. Das Wahlrecht wird in Person durch zusammengefaltete Stimmzettel von weißem Papier ohne äußerliches Kennzeichen und ohne Unterschrift ausgeübt.

Die Stimmzettel sind außerhalb des Wahllokales mit dem Namen Derjenigen, welchen der Wähler seine Stimme abt, handschriftlich oder im Wege der Bevollmächtigung zu versehen.

Die Wahlberechtigten werden hiermit eingeladen, an der für sie bestimmten Zeit zur Abgabe ihrer Stimmzettel im Rathhaussaale zu erscheinen.

Daxlanden, den 6. September 1879.

Gemeinderath.
Bohner.

Graben. Bekanntmachung.

Die Wahl zur Ständeversammlung, hier die Wahl von 10 Wahlmännern der Gemeinde Graben betreffend.

Nach Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 20. v. Mts. und 3. d. Mts. und mit Ermächtigung Großh. Bezirksamtes vom 3. d. Mts. Nr. 23729 findet die Wahlmännerwahl hier

am 22. d. Mts.

in zwei Distrikten statt und zwar wie folgt:

In Distrikt I:

Herrenstraße, Schloßgäßchen, Löwengäßchen, untere, Todten- und Mittelgasse, Haus Nr. 1 bis 196, wählen 5 Wahlmänner.

Wahlzeit: Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Wahllokal: Rathhaussaal.

Mitglieder der Wahlkommission: A. Kammerer, Bürgermeister, Vorsitzender,
Zimmermann, Rathschreiber, Protokollführer,
Karl Süß, Gemeinderath,
August Kahle, Kaufmann,
Karl Heintz, Landwirth.

In Distrikt II:

der übrige Theil der Mittelgasse, obere Gasse, Storkengäßchen, die Gasse längs am Dohlgaben, neue Anlage und Hofadergasse, die Bahnhofsgebäude von der Pfingz bis Gemarkungsgrenze, Haus Nr. 193 bis 387, wählen Nachmittags von 3 bis 6 Uhr 5 Wahlmänner im Rathhaussaal.

Mitglieder der Wahlkommission: Jakob Friedrich Rösch, Gemeinderath, Vorsitzender,
Zimmermann, Rathschreiber, Protokollführer,
Martin Rösch, Gemeinderath,
Wilhelm Hörner, Kaufmann,
Heinrich Schüb, Landwirth.

Das Endergebnis wird durch die Wahlkommission des I. Distrikts ermittelt.

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person, nicht durch Stellvertreter ausgeübt werden darf und daß nur diejenigen zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerliste des betreffenden Distrikts aufgenommen sind. Die Stimmzettel, welche verdeckt zur Urne abzugeben sind, müssen aus weißem Papier bestehen und dürfen weder mit Unterschrift noch mit äußeren Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllokals mit den Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege der Bevollmächtigung zu versehen.

Graben, den 9. September 1879.

Der Gemeinderath.
Kammerer.

3.1. Bekanntmachung.

Zur Erleichterung des Schulbesuches geben wir Abonnementkarten aus zu folgenden Preisen:

für Schulkinder:	Strecke Mühlburg	per Monat M.	3.50,	per Semester M.	18.-
	" Karlsruhe	" "	3.50,	" "	18.-
	" Mühlburg u. Karlsruhe	" "	5.-	" "	24.-
für Schüler u. Schülerinnen über 14 Jahre:	" Mühlburg	" "	5.-	" "	24.-
	" Karlsruhe	" "	5.-	" "	24.-
	" Mühlburg u. Karlsruhe	" "	7.50,	" "	36.-

Karlsruher Pferdebahn.

Fabrik-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Freitag den 12. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 tannener eintüriger Kasten, 8 Stück

Frühbeet-Fenster, 1 Saarofen und Verschlebens;

2) 1 Schifffoniere, 1 Kommode, 1 Spiegel und Verschlebens;

3) 1 Korbhaarmatratze, 4 Kontorstühle, 2 nußbaumene Kinderbettladen und 2 Fauteuils.

Karlsruhe, den 11. September 1879.
Hüttich, Gerichtsvollzieher.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. Aus der Verlassenschaftsmasse des Dieners Johann Föll von hier wird der Erbtheilung wegen

das auf der Insel dahier unter Nr. 7, einerseits neben Schloßwächter Michael Gramlich, andererseits neben Feuerwerker Jakob Samann gelegene, zum Theil ein- und zum Theil zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu

7000 M.,

am **Mittwoch den 21. September l. J.,**

Vormittags 9 1/2 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße Nr. 133, einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag auf das höchste, annehmbare Gebot ertheilt wird, vorbehaltlich der obervormundschafilichen Genehmigung.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischten im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 29. August 1879.

Groß. Notar:
Ott.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Buchhalters Josef Bach von hier gehörige, in der Kasernenstraße dahier unter Nr. 8, einerseits neben Chirurg, Johannes Schmitt Ehefrau, andererseits neben Wilhelm Frey Wwe. gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens taxirt zu

24000 M.

am **Mittwoch den 1. Oktober l. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinliche Steigerungserlös ist zu ein Fünftel baar und der Rest in vier gleichen Jahresterminen Martini 1880, 1881, 1882 und 1883 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischten im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. August 1879.

Groß. Notar:
Ott.

Singen, Amt Durlach.

Mindfajel-Versteigerung.

21. Die hiesige Gemeinde läßt **Dienstag den 16. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, im Fajelstall einen zum Ritt untauglichen, selten Rindfajeren öffentlich versteigern.

Singen, den 10. September 1879.

Der Gemeinderath.
Kramer.

Kandel.

Versteigerung von Baugeräthschaften.

22. **Dienstag den 16. d. M.** (nicht wie früher ausgeschrieben Samstag den 13. d. M.), Vormittags 10 Uhr, bei dem alten Stationsgebäude zu Wörth, läßt die Direktion der pfälzischen Eisenbahnen nachbezeichnete Baugeräthschaften, als:

30 Rollwagen mit schmaler Spurweite, 28 zweirädrige Handkarren, 32 Schubkarren, 11 Blechbumpen, 5 Cylinderpumpen, 60 Lehrsögen verschiedener Größe, altes Holz, altes Eisen, Fässer und sonstige Geräthschaften, gegen Baarzahlung versteigern.

Kandel, den 11. September 1879.

Bischoff, t. Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. Akademiestraße 31 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorberhand daselbst, parterre

— Beljortstraße 13 ist der 2. Stod. bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung u., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

— Eitlingerstraße 15, gegenüber dem Salzenwäldchen, ist sogleich eine sehr freundliche Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 7 sehr geräumigen Zimmern, 2 Manfarden, Küche u. s. w., mit oder ohne Stallung zu vermieten. Näheres Eitlingerstraße 17 im 2. Stod.

22. Herrenstraße 26 ist eine Wohnung im Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Hirschstraße 1 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4-5 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist von 11-12 Uhr Vormittags einzusehen; wegen Besichtigung zu einer andern Zeit, wolle man sich an Magazintier Pischke, Kaiserstraße 166, wenden.

3.3. Hirschstraße (Ecke des Promenadewegs), ist der 2. Stock mit 5 Zimmern und allem Erforderlichen auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Septhienstraße 37 im 1. Stock.

22. Kaiserstraße 139 ist eine schöne, auf den Marktplatz gehende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 verrohrten Mansarden, Küche und 2 Kellerrabteilungen, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Näheres im Laden links.

Kaiserstraße 179 sind 2 kleine Wohnungen mit Zugehör auf's Quartal billig zu vermieten.

Kaiserstraße 185 ist eine Entresol-Wohnung von 5-7 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluss. Näheres ebenfalls im Laden.

Luisenstraße 2a ist eine Wohnung, bestehend in 3-4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Speicherraum und an der Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

21. Luisenstraße 4 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller, auf 23. Oktober oder sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Luisenstraße 50 parterre sind auf 23. Oktober zu vermieten: eine schöne Wohnung im 3. Stock mit 2 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, ferner im Hinterhause eine solche mit 1 Zimmer, Altko, Küche, Keller und Speicherantheil, sowie Benutzung der Waschküche.

Rappurterstraße 6, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

Rappurterstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Rappurterstraße 18.

Rappurterstraße 34 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung an eine kinderlose Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 18.

Septhienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

21. Wilhelmstraße 13 ist im Seltenbau eine hübsche Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, großer Küche mit Wasserleitung etc. an ruhige Leute auf 23. Oktober zu vermieten.

32. Waldhornstraße 12 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, mit Aussicht in den Garten, Küche, Keller und Holzplatz; an eine ruhige, kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im oberen Stock.

Werderstraße 20 (Bel-Etage) ist wegen Verlegung eine elegante Wohnung mit allem Comfort (Preis 660 Mark) unter sonst günstigen Bedingungen auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten.

Wilhelmstraße 21 ist eine freundliche Wohnung im Seltenbau mit 3 ineinandergehenden Zimmern nebst allem Zugehör wegen Familienverhältnissen sogleich oder später zu vermieten. Dasselbst ist auch 1 möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Wilhelmstraße 30 ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

22. Bähringerstraße 10 ist im 3. Stock (Hinterhause) eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stock.

Leopoldstraße 25 ist der 3. Stock mit 6 Zimmern, Küche, 3 Kammern, 2 Kellerrabteilungen, Antheil am Badzimmer und sonstiger Zugehörde auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung u. Glasabschluss. Näheres Waldstraße 62.

Eine schöne Wohnung von 5-6 Zimmern mit allem Zugehör, durchaus neu und elegant hergerichtet, ist im schönsten Theile des Bahnhofstadttheils sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Parterrewohnung.

3.1. Eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober billig zu vermieten: Schützenstraße 65 a.

Zu vermieten auf 23. Okt.:

7.2. Akademiestraße, verlängerte, eine freundliche Wohnung, Bel-Etage, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör. Näheres Stephaniensstraße 47, parterre. (H. 61859 a.)

3.3. Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche, Gas- und Wasserleitung u. s. w. ist auf 23. Oktober, sowie eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

Wegen Verlegung ist auf 23. Oktober zu vermieten: eine schöne Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung etc. Näheres Viktoriastraße 4 im 3. Stock.

Eine sehr freundliche Wohnung (gegenüber von Gärten) von 5 Zimmern (1 Parquet), Gas-einrichtung, Wasserleitung, Glasabschluss, 1 Mansarde, 1 Waschkammer, 2 Kellern, Antheil am Waschküche, auf 23. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 2. Stock.

Alte Waldstraße ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend in 1 hellen Zimmer mit Altko nebst Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Waldstraße 4 im Buchgeschäft.

21. Auf 23. Oktober oder auch früher ist Schloßplatz 4 der 3. Stock mit 7 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör zu vermieten. Näheres Blumenstraße 2, bei Commissionsär A. Sondheim, Mittags von 1-3 Uhr zu erfragen.

Drei Zimmer und 1 Küche sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei E. Neek Wittve zum Augarten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Verlängerte Karlsstraße 10 (Ecke der Augustastr.) ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 auf die Straße gehenden Zimmern mit schönem Balkon, ferner im 3. Stock eine Wohnung von 4 und eine solche von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Dachkammer, Waschküche, Badzimmer, Antheil am Gärthchen u. s. w. auf Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei E. Weinger.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädterschule, ist ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Altko, Küche, Dachkammer und Keller sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres unten rechts.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. In der Nähe des Marktplatzes wird, wenn möglich auf 1. Oktober, eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Zugehör für eine kleine, geordnete Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Seminarstraße 2 ist ein Parterrezimmer mit oder ohne Möbel vom 1. Oktober ab zu vermieten.

3.3. Schützenstraße 100 sind im 4. Stock ein freundlich möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

22. Kaiserstraße 11, parterre, sind ein oder zwei schön möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im Hofe rechts die erste Thüre.

4.3. Amalienstraße 20, im 2. Stock, ist ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer, sogleich oder auf 1. Oktober bezugsbar, zu vermieten.

Westendstraße 12 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit Mantino, an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder später zu vermieten: Schützenstraße 53, 1. Etage hoch.

Ein möbliertes Zimmer ist zum 15. September oder 1. Oktober zu vermieten: Birfel 5.

Sogleich oder auf 15. September 2 schön möblierte Zimmer, parterre und im 2. Stock, für Herren zu vermieten: Hirschstraße 7.

Ablerstraße 13, zunächst der Kaiserstraße, ist im 3. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße, 2 Treppen hoch, sind 2 schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn zu vermieten.

Bähringerstraße 53 (Ecke der Ablerstraße) ist sogleich oder später ein großes, schön möbliertes Zimmer, neu hergerichtet, an 1-2 Herren zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein kleines Zimmer, in den Hof gehend, nebst Holzstall ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 66 im oberen Stock.

Spitalstraße 32 ist im 2. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer an einen oder zwei Herren mit Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein großes, unmöbliertes, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist sogleich oder auf den 15. September zu vermieten: Amalienstraße 43.

2.1. Bahnhofstraße 42, im 3. Stock, ist auf sogleich oder später ein möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten.

Marienstraße 2, 3 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit vier Kreuzböden, zwei in die Bahnhof- und zwei in die Marienstraße gehend, sogleich zu vermieten.

Ein schön möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend und mit freier Aussicht, ist sogleich oder später zu vermieten: Karlsstraße 13, parterre, in der Nähe des Justizgebäudes.

Hirschstraße 25 (Neubau) ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten.

Bähringerstraße 28 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Zimmer, ein sehr freundliches, gut möbliertes, im 2. Stock, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres Karlsstraße 37.

Kaiserstraße 146 ist in der Bel-Etage ein schönes, großes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Marienstraße 24, 2 Stiegen hoch, bei Frau Euler, sind 2 schön möblierte Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten.

Drei schön möblierte Zimmer für 12 bis 15 M. sind sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Auch kann auf Verlangen gute Kost abgegeben werden: Viktoriastraße 8 parterre.

Zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- nebst Schlafzimmer) sind an einen Herrn mit oder ohne Pension auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Spitalstraße 35 im unteren Stock.

Fasanenstraße 15 ist im 2. Stock ein großes, möbliertes oder unmöbliertes Zimmer sogleich oder auf 15. September zu vermieten. Dasselbst sucht ein junger Mann einen Herrn zu bedienen.

Pensions-Anerbieten.

Schloßplatz 6, im 3. Stock links, findet ein Schüler, welcher die höhern Lehranstalten besuchen soll, gute Pension.

Erbringerstraße 20, im 2. Stock, kann ein Schüler, welcher dieselbe Lehranstalten besucht, in Pension aufgenommen werden. Näheres bei dem Hauseigentümer im 2. Stock.

Zwei Schüler finden gute und billige Pension Kreuzstraße 9.

Pensionat Sehring.

Bahnhofstraße 10. Es können noch 2 junge Herren aufgenommen werden. Gute Pension, sorgsame Pflege und Familienleben. 61.

Anerbieten.

Ein Schüler der höheren Klassen des Gymnasiums oder Realgymnasiums, welcher einem Diktatorer Nachhilfe in den Hausarbeiten leisten würde, findet ganz billig ein gut möbliertes Zimmer mit theilweiser Pension: Marienstraße 14 im 3. Stock.

Weinkeller zu vermieten.

Ein gut gewölbter Weinkeller ist auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 7 im Laden.

Ein großer Speicher und eine Remise sind sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **E. Mees** Wittwe zum Augarten.

Zimmer-Gesuche

*2.2. Ein größeres oder zwei kleinere unmöblierte Zimmer zwischen dem Marktplatz und der Hirschstraße werden zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre **A. B.** postlagernd abzugeben.

* Auf 1. Oktober wird ein gut möbliertes Zimmer gesucht. Offerten unter **B.** besorgt das Kontor des Tagblattes.

Pensions-Gesuch

*2.1. Für einen jungen Mann (Einsjährig-Freiwilligen) wird in einer guten Familie Kost und Wohnung gesucht. Gest. Offerten wollen mit Preisangabe schriftlich an Herrn Friedr. Hoffsch sen., Waldstraße 24, gerichtet werden.

Mietb-Gesuch!

* Ein Laden wird zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe etc. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge

*2.2. Ein nicht zu junges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie auch in den übrigen weiblichen Arbeiten Kenntnisse besitzt, kann sofort oder später gute Stellung erhalten. Friedrichsplatz 4.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Marienstraße 32.

2.1. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und auch die Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, nähen, waschen und bügeln kann, wird auf Michaeli in Dienst gesucht: Viktoriasstraße 1 im 2. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich versteht, findet auf's Ziel eine Stelle: Ludwigsplatz 40 a im 4. Stock.

* Ein älteres Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet in einer kleinen Familie sofort Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 34 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Erbprinzenstraße 9 parterre.

* Eine perfekte Köchin sowie ein gewandtes Zimmermädchen werden für eine Herrschaft nach auswärts gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen Kriegerstraße 42, eine Treppe hoch.

* Ein junges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich oder auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle: Kreuzstraße 22 im Laden.

* Ein einfaches, tüchtiges Dienstmädchen für alle Hausarbeiten wird gesucht: Ruppurrerstraße 22 im 2. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches etwas servieren kann, findet bei gutem Lohn auf's Ziel Stelle. Näheres im Gasthaus zum goldenen Karpfen.

* Ein im Nähen und Hauswesen tüchtiges Mädchen, welches gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zu größeren Kindern gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges Mädchen von gesetztem Alter, welches kochen kann, wird in einer leidenden einzelnen Dame gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht. Näheres Kaiserstraße 180 im 2. Stock zwischen 8 und 11 Uhr Morgens.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, wird auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Schützenstraße 69 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche

*2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Auskunft Durlacherstraße 40 im Laden.

*2.2. Eine gute Herrschaftsköchin mit sehr guten Zeugnissen und Empfehlungen, welche auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf Michaeli eine entsprechende Stelle; dieselbe würde auch zu einer kleinen Familie allein gehen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes unter **N. N.** 100 abzugeben.

*3.2. Ein Zimmermädchen aus achtbarer Familie, welches kochen, waschen und bügeln kann sowie gute Empfehlungen hat, sucht auf nächstes Quartal Stelle. Näheres sub **B. 12** im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Schillerstraße 14.

* Eine Lehrerstochter sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen Stephanienstraße 96 im 3. Stock.

* Eine perfekte Gasthaus- oder Restaurationsköchin sucht sogleich hier oder auswärts Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 10.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Blumenstraße 12.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Westendstr. 16, Mikulskurankst.

* Ein Mädchen aus besserer Familie vom Lande, welches gut nähen und bügeln erlernt hat, auch bürgerlich kochen kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, auch die Versorgung eines Kindes übernimmt, sucht bei einer angesehenen Familie eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Mählburgerstraße 8.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, gut waschen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Schlossplatz 24 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches 3 Jahre hier gebient hat, auch kochen, waschen und bügeln kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 27 im 3. Stock.

* Ein solches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Hinterhaus im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 53 im 4. Stock.

* Ein solches Mädchen, welches kochen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 209, 8. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 56.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches die Industrieschule besuchte, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen: Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße, 3. Stock.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und bügeln kann sowie sich sonst allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 33 im 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle als Zimmermädchen in einem Hotel oder in einem bessern Gasthof. Zu erfragen Marienstraße 27 im 4. Stock, Nachmittags.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Näheres Durlacherstraße 45.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel passende Stellung. Zu erfragen Akademiestr. 11, parterre.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen sucht auf nächstes Ziel in einer bessern Küche eine passende Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Wilhelmstraße 31.

Kapital-Gesuch

*2.2. 600 Mark werden sofort aufzunehmen gesucht. Genügende Bürgschaft und gute Verzinsung. Das Kapital würde in monatlichen Raten zurückbezahlt. Gest. Offerten unter **L. W. 2** bittet man im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Zwei gewandte Kellnerinnen können sofort eintreten: Kaiserstraße 57.

Ein fleißiges Hausmädchen findet auf's Ziel Stelle im Café Gengenmeier.

Gesucht

wird zum sofortigen Eintritt ein **Tapezierer**, welcher selbstständig arbeiten kann: Bähringerstraße 62 bei Weinheimer.

Stellen-Anträge

2.1. Ein Hausdiener wird zum 1. Oktober gesucht. Nur mit guten Attesten versehenen wollen sich melden. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Zwei Damen suchen eine gefeste Person, welche in der Haushaltung und in der Verpflegung einer Kranken Hilfe leistet. Zu erfragen Kreuzstraße 14 im 2. Stock, von 8-11 Uhr.

* Zwei tüchtige **Saalkellner** und eine **Wäscherin** für ein Hotel werden gesucht durch das Central-Bureau von **W. Gutkunst**.

Lauffrau

eine reinliche, wird sofort angenommen: Werberstraße 22.

Köchin gesucht.

2.2. Eine tüchtige Restaurationsköchin wird für eine feine Weinrestauration auf kommendes Ziel gesucht. Anträge unter **B. 61360 a** an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

3.1. Ein hübsches, junges Mädchen aus angelebener Familie, welches die Luisenschule besuchte, das Examen als Industrieschullehrerin bestand, in allen Arbeiten gelibt ist und auch schon 1/2 Jahr als **Verfäusserin** thätig war, sucht Stelle als solche oder als besseres **Zimmermädchen**. Näheres unter **G. 61372 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Lehrer sucht Stelle.

2.1. Ein gewandter, zuverlässiger, stadt-kundiger Herrschaftslehrer, zuletzt in Karlsruhe 4 Jahre bei einer Herrschaft, sucht Stelle. Sehr gute Zeugnisse. Eintritt in 14 Tagen. Näheres unter **F. 61372 a** bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Klavierunterricht.

4.2. Eine gebildete, junge Dame, tüchtige, bewährte Lehrerin, hat noch einige Stunden zu ermäßigtem Preise zu vergeben. Gest.Adr. beliebe man unter **Z. 61356 a** abzugeben bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**.

Stellen-Gesuche

* Ein junger **Barfische** sucht eine Stelle als Hausknecht oder Ausläufer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein junger Mann, der seine Lehre in einem Bankinstitute beendete, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle in einem Bank- oder Waarengeschäfte. Gest. Offerten unter **R.** besorgt das Kontor des Tagblattes.

*2.1. Eine feingebildete Dame (musikalisch), Anfang der Dreißiger, Tochter eines höheren Beamten aus Norddeutschland, sucht Stellung zur Repräsentation, Leitung eines Haushalts, Erziehung mütterlicher Kinder oder Gesellschaftlerin. Beste Referenzen gegeben. Näheres Pensionat Schring, Karlsruhe.

Stelle-Gesuch

J.M. Ein ordentliches, jüngeres Mädchen aus guter Familie, welches die feineren weiblichen Handarbeiten erlernt, sucht auf Michaeli oder auch früher Stelle als besseres Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3**.

Stellen-Gesuche

J.M. Mädchen mit guten Zeugnissen, die gut bürgerlich kochen können, suchen auf's Ziel Stellen, ebenso Zimmer- und Kindermädchen. Näheres durch **J. Müller's Placirungs-Bureau, Steinstraße 3**. Ebenfallselbst wird ein besseres Mädchen als **Bonne** gesucht.

Beschäftigungs-Gesuche

*2.2. Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gut erlernt hat, sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Geschäfte. Zu erfragen Stephanienstr. 19 im Seitenbau. - Ebenfallselbst können zwei brave Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen

* Ein Mädchen sucht noch Stellen zum Nähen oder Ausbessern. Näheres Waldstraße 69 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut nähen kann, sucht im Ausnähen Beschäftigung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Diejenige Person, welche Mittwoch Abend zwischen 6 und 7 Uhr aus dem Pferdebahnhof Nr. 11 einen seidenen Regenschirm aus Versehen mitgenommen hat, wird gebeten, denselben Herrenstraße 13 im 2. Stock abzugeben.

Hausverkauf.

* 3.2. Ein größeres Herrschaftshaus in schöner Lage, ohne vis-à-vis, mit Garten, Hof und Stallung, hat aus Auftrag zu verkaufen

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Hausverkauf.

* In bester Geschäftslage, in der Nähe des Hauptbahnhofes (Alfstadt), ist ein sehr solid gebautes, geräumiges Wohnhaus, welches sich sowohl für ein Privat- als auch für ein Geschäftshaus sehr gut eignet, zu verkaufen. Käufer bittet man, ihre Adressen unter Chiffre A. J. 1920 gefl. im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Haus zu verkaufen.

* 3.3. In erster Geschäftslage Karlsruhe's hat der Unterzeichnete ein noch neues dreistöckiges Haus mit schönen Geschäftslokalitäten unter günstigen Bedingungen billig zu verkaufen.

W. Gutekunst, Friedrichsplatz 8.

Hausverkauf.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein zweistöckiges Haus aus freier Hand zu verkaufen, welches den Preis von 10.500 fl. nicht übersteigt. Das Nähere Amalienstraße 61 im Seitenbau parterre, bei **B r i n g a**.

Bauplatz.

* In der Werberstraße, nächst der Ettlingerstraße, ist ein Bauplatz zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 61 im Seitenbau parterre, bei **B r i n g a**.

Gute, tragende Rube und Ziegen sind zu verkaufen bei Jos. Anton Streuli, Schweizer, Schönenstraße 35. *2.2.

Milchhandel.

welcher sich gut rentiert, wird wegen Gesundheitsrückicht verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. 60 Fuß Gartengeländer und 5-6 Pfosten sind billig zu verkaufen. Näheres verl. Schönenstraße 90 im 1. Stock.

* Ein Flügel, welcher sich für ein Vereinslokal eignet, ist billig zu verkaufen: Luitzenstraße 52.

Herb, ein vorzüglicher, so gut wie neu, für eine bessere, größere Familie geeignet, ist zu verkaufen: Werberstraße 20 im 2. Stock. Zu erfragen Nachmittags. 3.2.

* 2.1. Ein gut erhaltener brauner Porzellanofen für Kohlenfeuerung u. eine vierheilige große Flughebe sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Eine Partie schöne, große Schachteln werden billig abgegeben bei

C. Willmannsdörfer,
Kaiserstraße 163.

Kauf-Gesuche.

* Einige gut erhaltene Oefen werden zu kaufen gesucht, und beliebe man Adressen nebst Preisangabe unter Chiffre F. A. 5 im Kontor des Tagblattes abgeben zu wollen.

* Ein Stehpult, etwa 80 cm breit, wird sofort zu kaufen gesucht: Herrenstraße 36, eine Treppe hoch.

3.3. Zu kaufen werden gesucht: 2 bis 3 sogenannte Soderlen, 1 Doppelleiter, 1 Gestell, 3 Meter 5 Centimeter hoch, 2 Meter 10 Centimeter breit und Vertiefe. Näheres mit Preisangabe zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Malatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Silb, Röringerstraße 64.

Unterrichts-Anerbieten.

* 3.3. Ein Polytechniker erteilt Unterricht in der Elementar-Mathematik, sowie in der darstellenden Geometrie, Perspektive und im technischen Zeichnen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Unterricht im neuesten Takttschreiben

sowie in der lateinischen, gotischen und Rundschrift erteile ich bei mir sowohl, als im Hause der betr. Schüler 2c gegen billiges Honorar an Damen, Herren, Commis, Lehrlinge, Schüler und Schülerinnen, selbst solchen mit der schlechtesten Handschrift, nach einer schnell zum Ziele führenden, sich stets bewährten Methode. — Auch bereite ich Kinder von zurückgelegtem 6. Jahre an und zwar, je nach der Körper- und Geistesbeschaffenheit derselben, auf Wunsch der Eltern sogar in halben Stunden des Tages, für alle Schulen vor. — In einzelnen Tages- oder Abendstunden übernehme ich auch die Führung der Geschäftsbücher und der Correspondenz. **S. Mansbach, Lehrer,** Zirkel 30.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische holl. Soles, engl. Speckbündlinge, Elb-Caviar empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Soeben frisch eingetroffen: Straßburger Sauerkraut, schott. Vollauringe, russ. Kronsfardinen, feinste Sardellen sowie ächten vollastigen Emmenthaaler Käse empfiehlt bestens **Luise Fritz,** Ecke der Schützen- und Marienstraße 50.

Bei **Th. Brögler** in stets **ganz frischer** Waare: Köstlich's ächtes Malz-Extract, rein, Malz-Extract mit Eisen, Chinin, Kalk, Kindernahrung, Hopf's sämtliche Malz-Präparate, H. Nestle's Kindermehl.

— Sämtliche natürlichen Mineralwasser, für deren Reinheit garantiert, sind stets frisch zu haben bei **Karl Kusterer,** Zirkel 30.

Frischen, weichen Limburgerkäse per Pfund 25 Pf. empfiehlt **Fr. Wickersheim,** Herrenstraße 25.

Sennbutter stets frisch und billigt empfiehlt 6.3. **Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.**

Neues Straßburger Sauerkraut billigt bei **Karl Klein,** 2.2. Ecke der Luitzen- und Wilhelmstraße.

Flaschenbier! Empfehle hiermit: Sinner'sches Lagerbier per Flasche 18 fl., Exportbier " " 20 fl., Erlanger ditto " " 24 fl., Nürnberger ditto " " 24 fl., Münchener ditto " " 30 fl.

in vorzüglicher Qualität und großer Haltbarkeit. Durch richtige Behandlung des Bieres und äußerste Reinigung der Flaschen kann stets für ein wohlgeschmeckendes Bier garantiren **Julius Werner, Bier-Depot,** Steinstraße 11.

Salicylsäure-Weinessig,

jede Schimmel- und Pilzbildung verhütend und Magenkrankungen vorbeugend, empfiehlt 6.3. **Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe.**

Stahlspäne, Fußboden-Glanzlacke, Fußboden-Wichse empfiehlt die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ettlinger und Elsäßer Shirtings, Madapolams, Baumwolltücher, faconirte Percals, Bignés 2c. haben wir einige Posten vorzüglichster Qualität unter gewöhnlichen Preisen gekauft, welche zu Fabrikpreisen schon bei halben Stücken (circa 25 Meter) verkaufen.

M. L. Homburger Söhne, 10.4. Kaiserstraße 211.

Corsetten

empfehlen nach jeder beliebigen Façon zu soliden Preisen. Auch werden Corsetten, Geradehalter und Leibbinden nach Maß schnell und gut angefertigt.

G. Baur, Corsettengeschäft, Kaiserstraße 130.

Segeltuch,

schönes, habe eine Partie zu verkaufen und gebe dasselbe billigt ab.

Fr. Köster, Ruppurrerstraße 94.

Rechte Briefmarken

für Sammler, in frischer, reichlicher Auswahl bei **Fr. Uchi,** Karlsstraße 21.

Haarlemmer Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen,** gefüllte und einfache, desgleichen **Tulpen** zum Treiben und für den Garten, **Tazetten, Narzissen, Jonquillen, Ranunkeln u. Anemonien, Crocus** in weiß, gelb, blau, gestreift, **Schneeglöckchen,** einfache und gefüllte, **Scilla u. A.** empfiehlt die Samenhandlung von **Gustav Männing,** 8.2. Jähringerstraße 108.

Beilchensträußchen,

täglich frisch gepflückt, empfiehlt 10.2. **Ch. Wilser,** Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Rein gebrannter Fruchtbranntwein zum Ansehen. Bestellungen bei **Stetter** im Weißen Bären. 24.23.

Heute früh Kesselfleisch, Mittags Leber- und Griebenwürste und Sauerkraut, wozu einladet **H. Mondon.**

NB. Auch wird über die Straße abgegeben.

* Heute Abend frische Leber- und Griebewürste bei
Ernst Serlan, Zähringerstraße 33.
 * Bei Unterzeichnetem kostet das Pfund Rindfleisch 50 Pf. im Hause wie auf dem Markte.
Friedrich Gromer, Walbstraße 17.

Café Tannhäuser.

Heute Freitag Nudelsuppe, Morgens Weißfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebewürste nebst neuem Sauerkraut empfiehlt bestens

C. Betz.

3.2. **Schulbücher, Wörterbücher, Klassiker** in allen Sprachen, antiquarisch billig in

A. Bielefeld's Hoffbuchhandlung.

2.1. **Schulbücher, Atlanten, Wörterbücher, antiquarisch**

zu den billigsten Preisen. Ankauf und Tausch gebrauchter Bücher bei **Müller & Gräff**, Zähringerstrasse 94 u. Seminarstrasse 6.

Codesanzeige.

Berwandten und Freunden die schmerzliche Mittheilung, daß unser geliebter Onkel und Großonkel **Sigmund A. Levis** im Alter von 79 Jahren gestern früh schnell und unerwartet sanft verschieden ist.

Die Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 11. September 1879.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt erlaube ich mir, Ihnen hiermit die schmerzliche Mittheilung zu machen, daß heute früh um 7 1/2 Uhr meine liebe, unvergessliche Mutter **Josephä Charlotte Orth**,

geb. von Pflummern, Amtsarzts Wittwe, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 66 Jahren sanft verschieden ist. Um stille Theilnahme bittet

Richard Orth, Maler.

Karlsruhe, den 10. September 1879.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 11 Uhr vom Vincenzhaus aus statt.

Codes-Anzeige.

Tiefbetrübt benachrichtigen wir hiermit Freunde und Bekannte, daß unser Liebes Kind **Adolphine**

heute nach langen und schweren Leiden im Alter von 12 1/2 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die trauernden Eltern und Angehörigen.

Josef Küst, Kaufmann,
Sophie Küst, geb. Brechtel,
Josephine Söhler, geb. Küst,
Wilhelm Söhler, Professor,
Ferdinand Küst.

Karlsruhe, den 11. September 1879.

Dankfagung.

Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem Tode unseres lieben, unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters und Großvaters **Ernst Heinr. Schönherr**, Privatmann, sowie für die überaus reichen Blumen Spenden, das zahlreiche Leichenbegängnis und den erhabenden Grabgesang des Gesangsvereins „Froh Sinn“ sagen wir unseren herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 11. September 1879.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Wih. Schönherr, Hofseiler.

Ich bin da.

Frohsinn.

Heute Abend 9 Uhr Gesangsprobe für morgen. Der Vorstand.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den Nachbenannten Höchstherrn Orden vom Zähringer Löwen zu verleihen und zwar:
 dem Oberstaatsanwalt **Maximus Gaager** in Konstanz das Kommandeurekreuz zweiter Klasse, dem Oberamtsrichter **Adolf Willens** in Lahr das Ritterkreuz erster Klasse und dem Notar **Karl Philipp** in Karlsruhe das Ritterkreuz zweiter Klasse.

Seltns der Königlichen 3. Ingenieur-Inspektion sind zum 1. Oktober er. der Secondelieutenant **Albin** des Badischen Pionier-Bataillons Nr. 14 zur Fortifikation Straßburg und die Premierlieutenants **Nummel** bei Fortifikation Straßburg und **Saas** der Fortifikation Rastatt zum Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 versetzt worden.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Sept. Theater in Baden. Achte Vorstellung außer Abonnement. **Zampa**, oder: **Die Marmorbraut**. Romantische Oper in 3 Akten. Musik von **Herold**. Anfang 7 1/2 Uhr.

Magau. Rheinwasserwärme am 11. September 1879: 14 1/2 Grad.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27" 8"	Südwest	hell
12. Mitt.	+ 21	27" 9"	"	umwölkt
6. Abds.	+ 17	27" 9"	"	"
9. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11	27" 8,5"	Südwest	Regen
12. Mitt.	+ 12	27" 9"	"	"
6. Abds.	+ 14	27" 9"	"	umwölkt

Standesbuche-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 10. Sept. **Alfred** Jost, Premier-Lieutenant, mit **Auguste** Scarius von Wiesbaden.
- 11. **Karl** Lang von hier, Premier-Lieutenant, mit **Marie** Wilmann von Pforzheim.
- 11. **Albert** Ros von hier, Schlosser, mit **Marie** Müller von Iphenheim.
- 11. **Wilhelm** Riedler von Mellischnadt, Schreiner, mit **Anna** Weir von Laubersdorf.
- 11. **Karl** Goldmann von Dreienwordis, Schuhmacher, mit **Käthe** Nagel von Leutschneureuth.

Eheschließungen:

- 11. Sept. **Christian** Jost von hier, Fuhrmann, mit **Magdalena** Jost Witwe, geb. Fey von Weisenheim a. S.
- 11. **Rudolf** Ulrich von Gillingen, Werkmeister, mit **Karoline** Wetter von hier.
- 11. **Louis** Fischer von Rösen, A. G. H. H., mit **Dorette** Kaufmann von Eifenach.

Geburten:

- 9. Sept. **Karl** Friedrich, Vater **Karl** Müller, Schuhmann.
- 10. **Frieda**, Vater **Friedrich** Bollmer, Schlächter.
- 10. **Wilhelm**, Vater **Ghr.** Gerhardt, Dienstmann.

Todesfälle:

- 10. Sept. **Frieda**, alt 6 Stunden, Vater **Schlachthaus** diener Bollmer.

Weisse Gardinen und Vorhänge. Ausverkauf.

500—600 Paar Zwirn- und Mullvorhänge zu großen und kleinen, in Resten zu 1, 2 und 3 Fenstern passend nach Meter, sowie eine Parthie abgepaßte einzelne Tüllvorhänge, nur bessere Qualitäten und hochfeine Sachen, empfiehlt der vorgerückten Saison halber zu außergewöhnlich billigen Ausverkaufspreisen

Oscar Beier aus Plauen i. S., Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Eisenwaaren-, Eisen-Fabrik und Dachziegelbrennerei Adolph Jost,

Rüppurrerstraße 86/92,

empfehlen:
 fein weiß und braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart bei solidester Ausführung zu ganz billigen Preisen;
 Bauornamente, Figuren, Vasen in reichster Auswahl, Dachziegel 1. Qualität, Luftziegel, Blumentöpfe u. s. w.; alles zu billigsten Preisen.

Hch. Kreutz & Cie.,

Asphaltgeschäft,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen und zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem natürlichem Asphalt unter mehrjähriger Garantie. Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10, und bei Herrn Hofwagner L. Kautt, Waldbornstraße 14, abzugeben.

Die Feuerungs-Materialien-Handlung von Fritz Werntgen

Westendstraße 29 und 31,

erwartet mit Beginn kommender Woche eine Sendung **Ruhrkohlen**, aus den gebräuchlichsten Sorten bestehend, und bietet unter Zusicherung guter Waare und reeller Bedienung um gefällige Aufträge.

Blumenfabrik M. Sprich,

früher Doll & Sprich, gegenüber dem Rathhaus, empfiehlt:

Brautkränze, feine Pariser, von Wachs sowie eigenes Fabrikat, mit vollständ. Garnitur, Brustbouquets, Broches und Ohringe in reicher Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

Eisenbahn-Billets.

Ein Billet II. Classe Schnellzug nach Eöln via Darmstadt und Mainz, gültig bis 2. Oktober; zwei Billets I. Classe nach Basel Schnellzug mit 50 Pfd. Freigepäd, gültig bis 20. September, sind billig abgegeben bei

Ig. Hödl, Kriegsstraße 34.

Seeben ist bei uns erschienen:

Der Civilprozeß

im
Großherzogthum Baden.
Badischer Selbstanwalt

oder
Anleitung zur Selbstbesorgung aller Rechtsgeschäfte ohne Anwalt.

Unser Buch erläutert für die Benutzung von Laien den gesamten Civilprozeß unter Berücksichtigung der einschlägigen kaiserlichen Gesetze und gibt in über 300 Eingaben an Gerichte dem Rechtsuchenden die Form an die Hand, seine Rechtsgeschäfte vor Bürgermeister und Amtsgericht ohne Anwalt selbst zu besorgen.

Unserem Buch ist ferner ein Anhang beigegeben, welcher enthält: 1. Gerichtskosten; a) Gebührenverzeichniß, b) Gerichtsgebühren, c) Gebühren bei Gemeindegerechten; 2. Gebührenordnung für Gerichtsvollzieher; 3. Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige, Gebührenordnung für Anwälte; 4. Rechtsverhältnisse der gewerblichen Arbeiter; a) Allgemeine Verhältnisse, b) Verhältnisse der Gesellen und Gehilfen, c) Lehrlingsverhältnisse, d) Verhältnisse der Fabrikarbeiter; 5. Dienstbotenrecht; 6. Wechselrecht; 7. Wechselstempelrecht; 8. Gesetz über Wechsel; 9. Verzeichniß sämtlicher Gerichtsstellen des deutschen Reichs.

Unser Buch ist demnach für Rechtsuchende des Großherzogthums Baden ein ebenso zuverlässiger Rathgeber, wie für Gemeindebeamte ein praktischer Begleiter.

Der Subscriptionspreis unseres Buches ist brochirt 2 M. 50 P., in Leinwand gebunden mit Goldprägung 3 M. 50 P. - Am 1. Oktober erlischt der Subscriptionspreis und kostet dann unser Buch 4 M. gebunden 5 M.

J. Lang's Buchhandlung in Tauberbischofsheim.

Frohsinn.

Samstag den 13. I. M. in der Clever'schen Halle (Mühlbürgerstraße)

Musikalische Abendunterhaltung

unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Pianisten Lang und der Herren Hofmusiker Glück und Ebner, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen freundlichst einladen.

Nach Beendigung des musikalischen Theiles: Tanzergnügen.

Anfang präzis 9 Uhr.

Der Vorstand.

Regenmäntel für Damen!

in einer Auswahl von über tausend Stück:

- 1. Sorte von 20 bis 30 Mark,
- 2. Sorte " 12 bis 18 Mark,
- 3. Sorte " 6 bis 10 Mark

empfehle bestens.

A. J. Dreyfuss,

181 Kaiserstraße.

P.S. Regenmäntel für Mädchen von 3 bis 14 Jahren in größter Auswahl.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

Getauft:

- 2. August Wilhelmine Karoline Josefine, geb. den 11. Juli, Vater Wilhelm Morlock, Affident.
- 3. " Anna Katharina Theresia, geb. den 29. Juli, Vater Gottlieb Schaufele, Diener.
- 3. " Karl Wilhelm, geb. den 22. Juli, Vater Jakob Schwarzenberger, Güterbegleiter.
- 3. " August Karl, geb. den 15. Juli, Vater Hermann Kübling, Schneider.
- 3. " Lina Elisabeth, geb. den 28. Juni, Vater Jakob Müller, Geizer.
- 3. " Elisabeth Emma, geb. den 18. Juli, Vater Heinrich Schweizer, Wäcker.
- 3. " Wilhelm Albert, geb. den 22. Juli, Vater Johann Blochmann, Schuhmacher.
- 3. " Philipp Rudolf, geb. den 19. Juli, Vater Adam Ehenkel, Werkführer.
- 3. " Amalie, geb. den 18. Juli, Vater Friedrich Hsam, Schneider.
- 6. " Christiane Elisabeth, geb. den 19. Juli, Vater Karl Schreier, Schlosser.
- 6. " August Wilhelm, geb. den 29. Juli, Vater Adam M. H., Wäcker.
- 10. " Margaretha Elisabetha, geb. den 17. Juli, Vater Karl Käpp, Metzger.
- 10. " Emil, geb. den 24. Juli, Vater Josef Sommer, Kutscher.
- 10. " Anna Maria, geb. den 27. Juli, Vater Jakob Ruppert, Schlosser.
- 10. " Emma Katharina, geb. den 28. Juli, Vater Josef Oberholzer, Blechner.
- 10. " Julie Auguste, geb. den 13. Juli, Vater Ludwig Stah, Kaufmann.
- 10. " Emilie Sofie Friederike, geb. den 14. Juli, Vater Christian Kömlein, Schreiner.
- 10. " Frieda Katharina, geb. den 29. Juli, Vater Ernst Demberle, Schuster.
- 10. " Gustav Gottlieb, geb. den 10. Juli, Vater Ludwig Morck, Zimmermann.
- 10. " Sofie Rosina, geb. 13. Juli, Vater Friedrich Schnauer, Schneider.
- 12. " Jakob, geb. den 29. Mai, Vater Jakob Kiser, Schuhmacher.
- 13. " Melheid Lina, geb. den 17. Juli, Vater Christian Müste, Köchler.
- 14. " Pauline Wilhelmine Emilie, geb. den 1. August, Vater Emil Kemund, Gärtner.
- 15. " Margaretha Justa Paulina, geb. den 4. Juli, Vater Justus Hüb, Gastwirth.
- 15. " Sofie Paula, geb. den 18. Juli, Vater Jakob Weis, Gesangsänger.
- 17. " Ernst, geb. den 5. August, Vater Engelhard Steinbach, Maurer.
- 17. " Robert Christian, geb. den 23. Juli, Vater Jakob Sprenger, Schlosser.
- 17. " Friedrich, geb. den 28. Juli, Vater Johann Dreffinger, Metzger.
- 17. " Otto, geb. den 27. Juli, Vater Helmuth Dautermann, Steinhauer.
- 17. " Elisabeth Frieda, geb. den 18. Juli, Vater Lucas Jäger, Hauptlehrer u. Stadtorganist.
- 17. " Frieda Regina Katharina, geb. den 4. Aug., Vater Friedrich Händler, Schuhmacher.
- 17. " Margaretha Karoline, geb. den 4. August, Vater Nikolaus Ludwig, Eisenbahnarbeiter.
- 17. " Ida, geb. den 5. August, Vater Peter Hirt, Schreiner.

Das Seiden- & Filzhut-Lager E. Willmannsdörfer,

169 Kaiserstraße 169,

empfehlen für die **Herbst- und Wintersaison** das Neueste, was die Mode bietet, in deutschen, französischen und englischen Fabrikaten, als:

Seidenhüte in allen Qualitäten und Formen,
Filzhüte in allen Qualitäten und Formen,
Lodenhüte in allen Qualitäten und Formen,
Baronet.

Und ganz besonders empfehle eine große Auswahl **Knaben- und Kinderhüte** in sehr kleidsamen Formen und zu billigsten gestellten Preisen.

Alle in den hiesigen Anstalten, insbesondere:
im **Gymnasium, Realgymnasium, der höher. Bürgerschule, der Töchterschule** etc.
eingeführten **Schulbücher, Compendien** und **Wörterbücher**,
in dauerhaften, billigen Einbänden, sind vorrätig bei
A. Bielefeld, Hof-Buchhandlung, G. Braun'sche Hof-Buchhandlung,
Müller & Gräff, Buchhandlung, Th. Ulrici, Buchhandlung. 3.2.

Höhere Bürgerschule.

Sämtliche **Lehrbücher** in starkem Lebereinband sowie **Alle Schulbedürfnisse** zu billigem Preis vorrätig bei
Hermann Schmidt,
Hebelstraße 3 und Sophienstraße 5. 3.2.

Fremde

übernachteten hier vom 10. auf den 11. September.
Bayerischer Hof. Pfeffer, Eisenhauermeister von Freudenstein.

Deutscher Hof. Stern, Dr. jur. v. Berlin. Hermann, Kfm. v. Freiburg. Dörner, Kfm. v. Friedberg. Hübner, Musikdirektor v. Gotha. Fr. Lorenz v. Wehrbrücken. Normann a. America. Schuster, Kaufm. von Freiburg.

Erbsprinzen. Frau Karber m. Fam. v. St. Johann. Kruse m. Frau v. Mülheim a. Rh. Frau Dunsenberg v. Bielefeld. Fr. Götzell von Bönning. Ehrhardt, Ing. Dreyfuß u. Kap. Kf. v. Frankfurt. Auf der Heyde, Kaufm. v. Bielefeld. Lehmann, Kaufm. v. Stuttgart. Hader, Kfm. v. Leipzig.

Geiß. Schorlemmer, Kfm. v. Frankfurt. Jäferde, Stud. v. Buenos-Ayres. Apfel, Gastwirth v. Mannheim. Friedrich v. Oberkirch. Klani, Kürschner m. Sohn v. Mosbach. Gieser, Kfm. v. Heidelberg. Bieleke, Kfm. v. Stuttgart. Strauß, Kaufm. v. Heilbronn. Becker, Bürgermeister v. Weier.

Goldener Ochsen. Metzger, Kfm. v. Böhlingen. Wiltberg, Kfm. v. Hannover.

Goldene Traube. Giese, Landwirth v. Dickenhof. Didolt, Buchdrucker v. Stuttgart. Scherer m. Sohn v. Muzingen. Gutmann, Kfm. v. Sigmaringen. Schütz, Fabr. v. Sulzfeld.

Grüner Hof. Soane, Beamter a. Dänemark. Himmelstern, Lehrer v. Westphalen. Thomson, Pfarrer v. Travemünde. Martens m. Sohn a. Belgien. Gebhard, Handlungsgärtner a. Sachsen. Schwinn, Fabr. m. Frau v. Wehrbrücken. Fr. Koller, Witv. v. Bern. Allmannberger, Kfm. v. Reichenheim. Oahn, Kfm. v. Heilbronn. Koch, Kfm. v. Hoch. Goldschmidt, Kaufm. von Offenburg. Grote, Kfm. v. Basel. Süß, Kaufm. von

Rheinweiler. Rosenstiel, Kaufm. v. Berlin. Schäling, Kfm. v. Lenzburg. Schulze, Kfm. v. Düsseldorf. Moos, Kfm. v. Rastatt. Geffar, Kfm. von Gernsbach. Kab. Oberamtsrichter v. Heidelberg. Denning, Arzt u. Keller, Fabr. v. Pforzheim. Rathen, Fabrikant von Augsburg. Dr. Theiler, Stadtkanzl. v. Bern.

Hotel Germania. Graf Andlaw, Offizier von Coblenz. Strauß m. Frau v. New York. Bösch, Reg. Rath v. Berlin. Prof. Köhler, Raurath v. Hannover. Pottinger, Brit. v. London. Reinkauer, Rent. v. Wien. Müller, Brit. v. Baden. Busch, Kaufm. v. Bursfelde. Moritz, Kfm. v. Charlottenburg. Mayer, Kfm. v. Ulm. Schmidt, Kfm. v. Göppingen. Hermann, Kfm. v. Bayreuth. Polakoff, Kaufm. v. Heidelberg. Dr. u. Wro. Eder, Rent. v. Riga. Schweizer m. Sohn v. München. Meyer, Sec. Rent. v. Nürnberg. Schulze, Prof. von Zürich. Vogt v. Altona.

Hotel Große. von der Ved, Rent. m. Frau von Stadlhorn. Paulus, Kfm. v. Frankfurt. Bod u. Nikolas, Kf. v. Erfurt. Uppmann, Kfm. v. Aachen. Pfeifer, Kfm. u. Anding, Brit. v. München. Wille, Fabr. v. Chemnitz. Jungermann v. Leipzig. Eggler, Fabr. von Solothurn. Gähler, Fabr. v. Gannes. Koch, Brit. v. Aisenheim. Wähler m. Tochter v. Friedrichshafen.

Hotel Stoffleth. von Rauch, Commerzienrath m. Frau v. Breslau. Reiffenelder m. Fam. v. Darmstadt. Clouth, Kfm. v. Reimsfeld. Gäder, Kfm. v. Weiskirchen. Ullrich, Kfm. v. Lahr. Widert, Kfm. v. Pomburg. Richter, Kfm. v. Ebersfeld. Pöhner, Kfm. v. Kreuzlingen. Mühlberger, Kfm. v. Eibach.

Hotel Taubhäuser. Rambah m. Frau v. Wien. Mail, Kfm. v. Stettin. Brugner, Kfm. v. Brandenburg. Sailer, Kfm. v. München. Schäfer, Kfm. v. Lahr.

Raffauer Hof. Landau, Kfm. v. Speyer. Richter, Kfm. v. Mannheim. Well, Kfm. v. Neustadt. Prinz Nag. Weinberg, Kfm. v. Weiskirchen. Sch.

fer, Kfm. v. Ludwigsb. Beckert, Kfm. v. Straßburg. Wehler, Kfm. v. Saarbrücken. Neu, Kfm. v. Augsburg. Wolmann, Kfm. v. Frankenthal. Marx, Kfm. u. Mad m. Fam. v. Freiburg. Schindler, Kfm. v. Leipzig. Weimer, Kfm. v. Heidelberg. Kaiser m. Frau v. Basel. Kahr, Fabr. v. Riegel. Witt, Fabr. v. Frankfurt. Franz, m. Frau v. Weiskirchen. Lengen, Inspect. v. Köln.

Prinz Wilhelm. Brä. v. Kaufm. von Bremen. Göhlmann, Kfm. v. Würzburg. Wünschler, Kaufm. von Herford. Klängler, Handelsm. v. Neuburg. Wilmann, Fabr. v. Ulm. Schmiedel, Fabr. v. Breslau.

Rose. Bechtel, Kfm. v. Pforzheim. Ri ch, Kfm. v. Reunio.

Noth's Haus. Müller, Brit. m. Fam. v. Offenburg. Gänster, Kfm. v. Bruchsal. Dörr, Kaufm. von Bretten. Mühlmeister, Kfm. v. London. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Schneidmüller, Kaufm. von Mainz. Meiser, Kfm. v. Straßburg. Wenzler, Kfm. v. Frankfurt. Schulze, Kfm. v. Wittweide. Roth, Brit. v. Weiskirchen.

Schwarzer Adler. Wagner, Kfm. v. Mannheim. Fr. Gauh v. Münzheim. Heil, Fabr. v. Heidelberg.

Israelitische Gemeinde.

Freitag den 12. Sept. Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr.
Samstag den 13. Sept. Morgengottesdienst	7
Hauptgottesdienst	9
Sabbath-Ausgang	7 ¹⁵

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 12. Sept. Sabbath-Anfang	6 Uhr.
Samstag den 13. Sept. Morgengottesdienst	7
Nachmittagsgottesdienst	5
Sabbath-Ausgang	7 ¹⁵